

Cybermobbing

www.saferinternet.at

DI Birgitta Loucky-Reisner



Gefördert durch die
Europäische Union

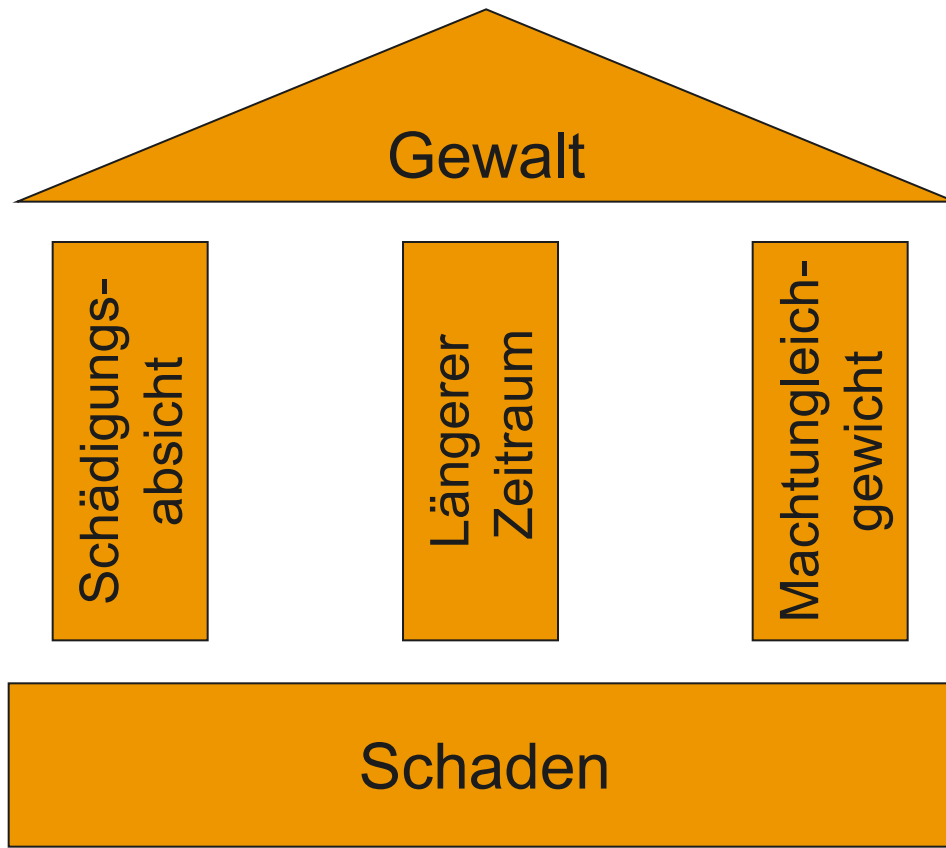


BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH





Cyber-/Mobbing



5% sehen sich als Täter/innen

7% sehen sich als Opfer

Kombination
traditionelles
Mobbing und
Cyber-Mobbing

Besonderheiten von Cyber-Mobbing



- ➔ Cyber-Mobbing kann **rund um die Uhr** stattfinden
- ➔ Cyber-Mobbing erreicht ein **großes Publikum**
- ➔ Cyber-Bullys agieren (**scheinbar**) **anonym**
- ➔ **Keine klare Abgrenzung** von Rollen

Video: Let's fight it together

http://old.digizen.org/cyberbullying/fullfilm_de



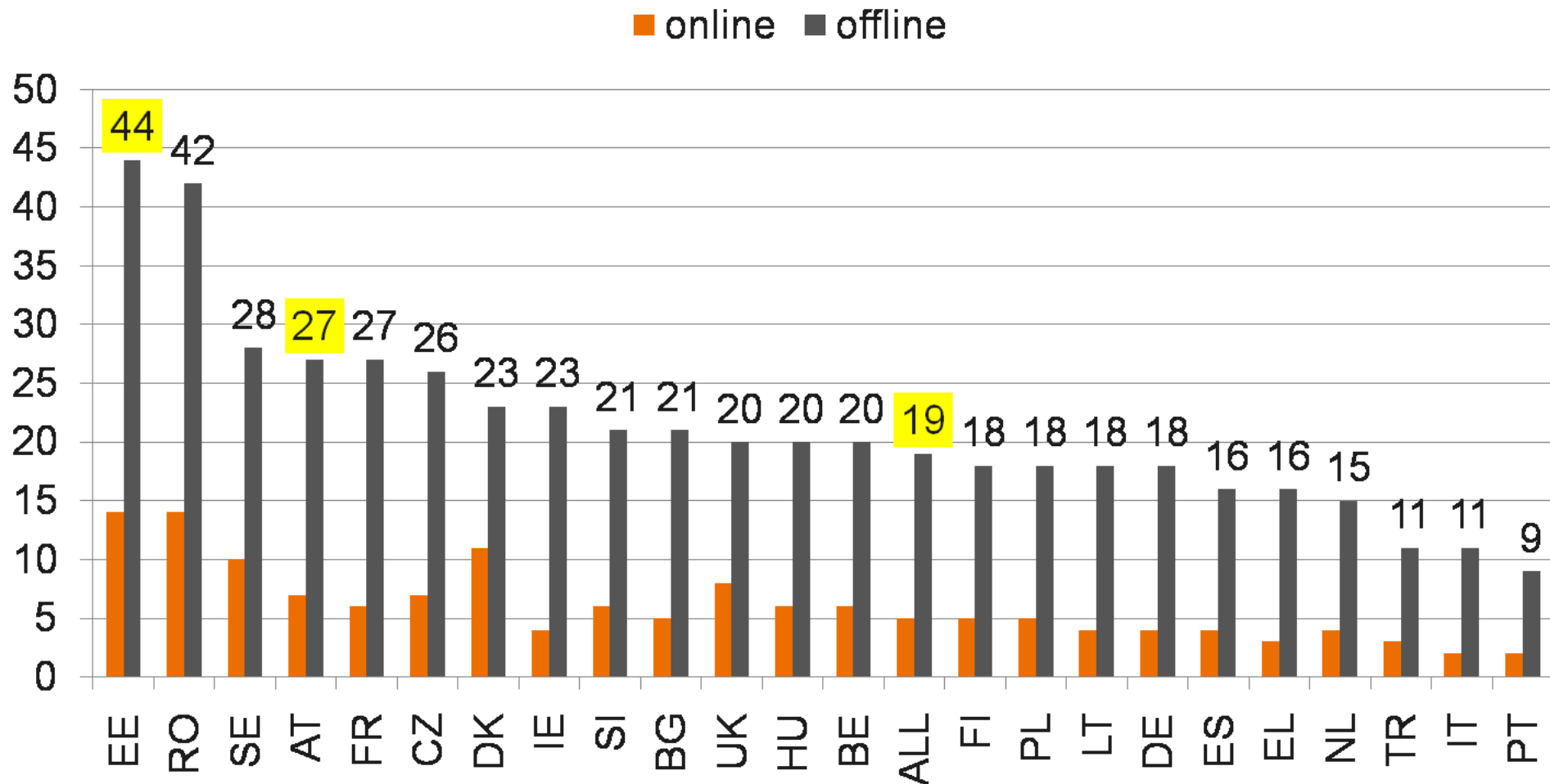
Was passiert?

- Drohungen und Erpressungen
- Beschimpfungen
- Sexuelle Belästigung, unangenehme Anmache
- Veröffentlichung gefälschter oder peinlicher Fotos
- Verbreitung von persönlichen Informationen oder Gerüchten
- Ausschluss von Spielen oder Buddylisten
- Identitätsdiebstahl: Änderung oder Missbrauch des Profils bis zu Internet-Einkäufen

Wurde innerhalb der letzten 12 Monate gemobbt



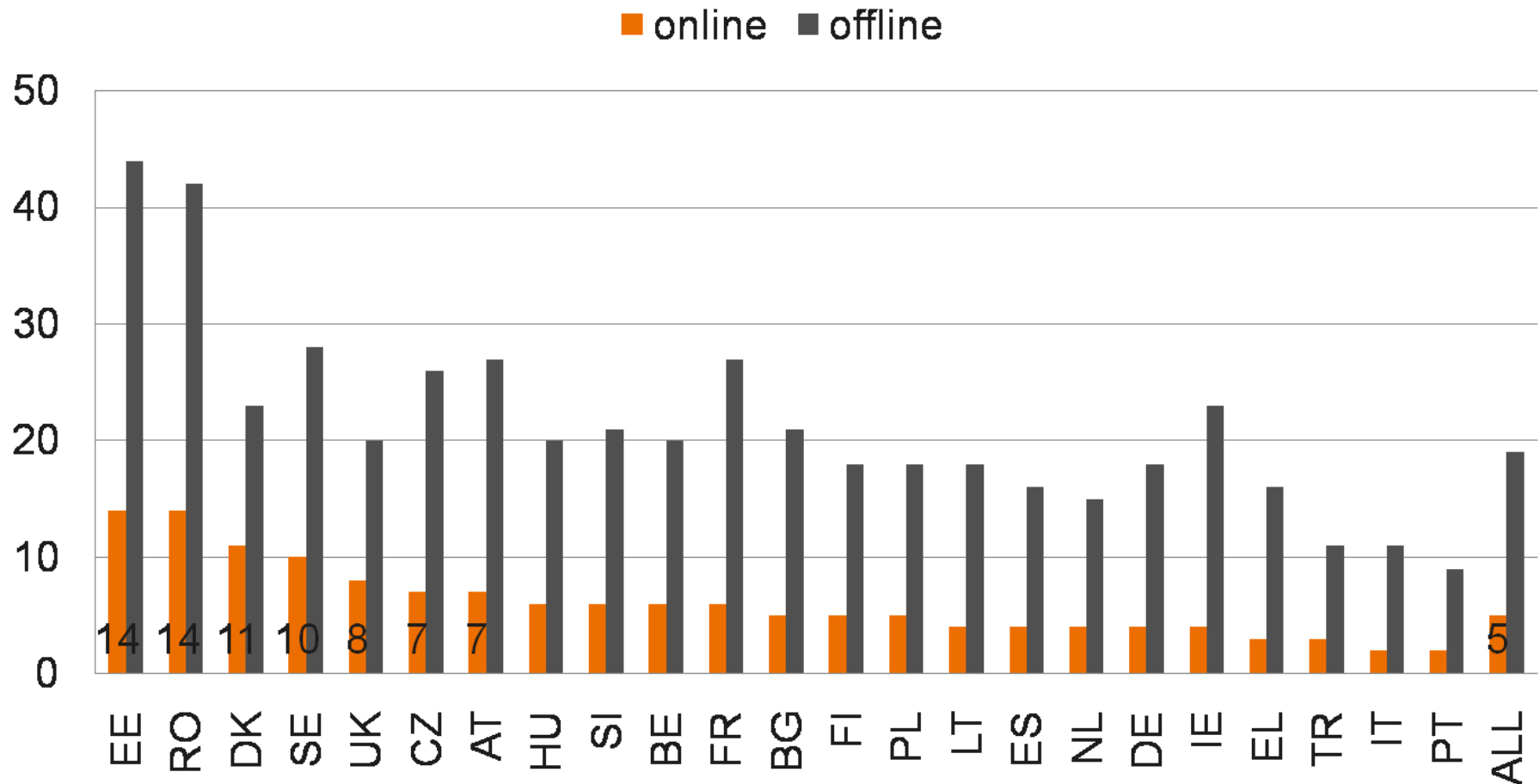
Quelle:
EU-Kids online 2010



Wurde innerhalb der letzten 12 Monate gemobbt



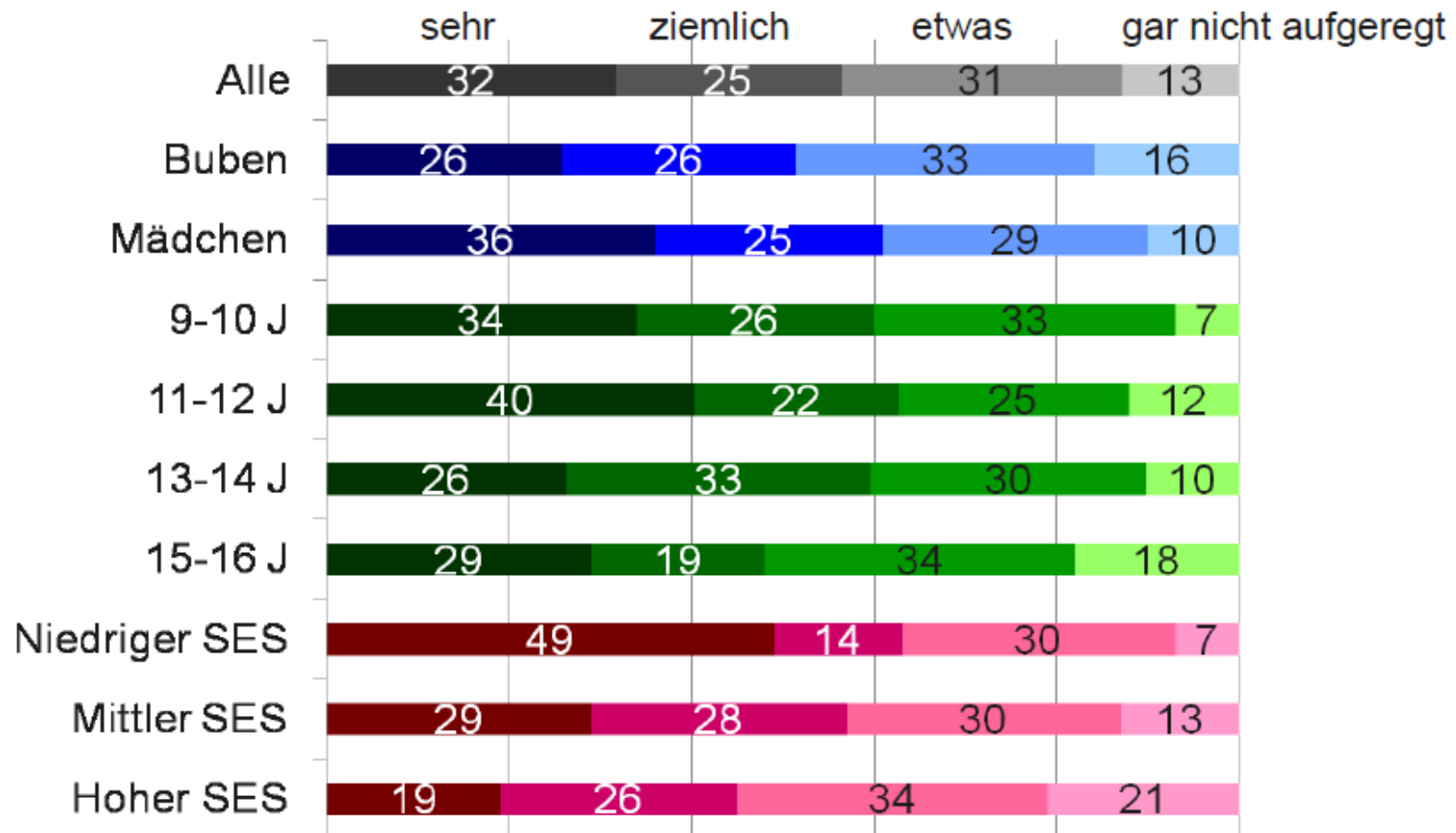
Quelle:
EU-Kids online 2010



Auswirkungen



Quelle:
EU-Kids online 2010



Gründe für Cyber-Mobbing



Spaß



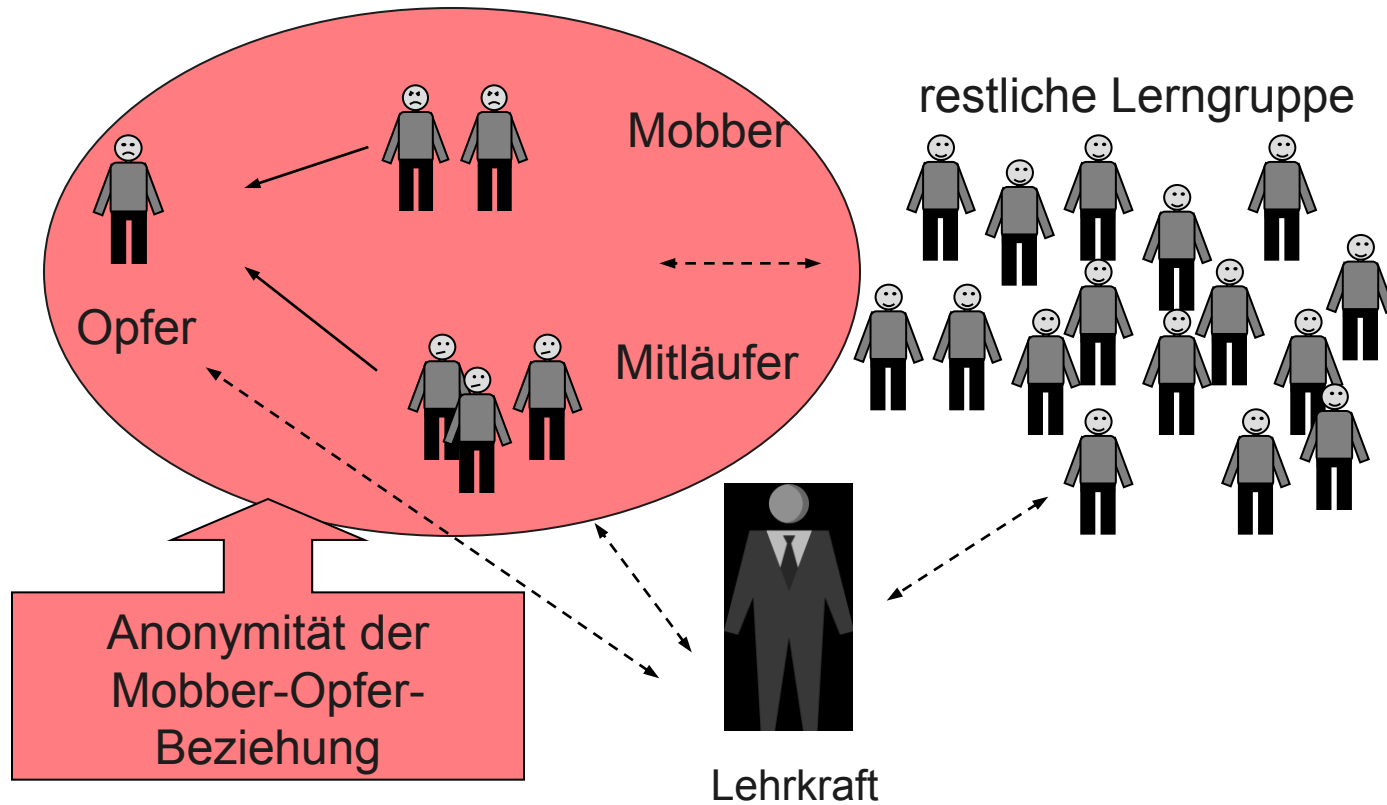
Zugehörigkeit

Zorn

(Mit dem eigenen
Zorn nicht umgehen
können)

Macht

Typische Mobbingstruktur in Lerngruppen



Quelle: M.Junnan – Das Anti-Mobbing – Buch



Kennzeichen der TäterInnen

- Häufig **impulsives Verhalten** und **geringe Selbstkontrolle**
- Die **aggressive Durchsetzung eigener Ziele** steht im Vordergrund
- **Machtausübung** als wichtigstes Verhaltensmotiv
- Mobber können **potenzielle Schwächen** beim Opfer leicht erkennen, haben jedoch **wenig Empathie**
- Im Mittel körperlich kräftiger als der Durchschnitt (Olweus 2002, S. 65)
- **Fühlen** sich fälschlicherweise durch das **Opfer provoziert**
- Häufig geringes Selbstwertgefühl
- **Wenige und unangemessene Konfliktlösungsstrategien**
- Instrumenteller Gewinn ist möglich

Quelle: M.Junnan –Das Anti-Mobbing – Buch

Passive Opfer



- Häufigster Opfertyp.
- Körperlich eher schwächer als der Durchschnitt.
- Tendenziell sensibel und vorsichtig.
- Häufig mit schwachem Selbstwertgefühl, ängstlich, unsicher.
- In der Klasse oft still.
- Häufig Weinen und/oder Rückzug als Reaktion auf Angriffe.
- Manchmal aus überbehütenden Familienstrukturen mit betont starker Mutter-Kind-Beziehung.

„Provozierende“ Opfer



- Ängstlich **und** aggressiv.
- Konzentrationsprobleme, wirken „hyperaktiv“.
- Leicht reizbar.
- Spielen sich häufiger in den Vordergrund.
- Werden von einem Großteil der Klasse abgelehnt.

Quelle: M.Junnan –Das Anti-Mobbing – Buch

Bitte beachten



Hauptmerkmal von
Mobbingbetroffenen ist die
Differenz zur Gruppe –
MobberInnen finden immer Gründe
Hauptmerkmal von TäterInnen ist
Selbsterhöhung durch
Erniedrigung einer anderen Person

Was sagt das Gesetz?



**Das Recht am eigenen Bild,
Bildnisschutz (§ 78 UrhG)**

**Pornografische Darstellung
Minderjähriger (§ 297 StGB)**



Verleumdung (§ 297 StGB)

Kreditschädigung (§ 152 StGB)



**Stalking, Beharrliche
Verfolgung (§ 107a StGB)**

**Beleidigung (§ 115 StGB),
Üble Nachrede (§ 111 StGB)**

Cyber-Mobbing vorbeugen



Wertschätzung füreinander lernen – gutes Verhältnis

Selbstbewusstsein der Schüler/innen stärken

Empathie der Schüler/innen steigern

Klassenklima verbessern

Positives Feedback erlernen und geben

Konfliktlösungsstrategien



Cyber-Mobbing erkennen



Anonymes Berichten

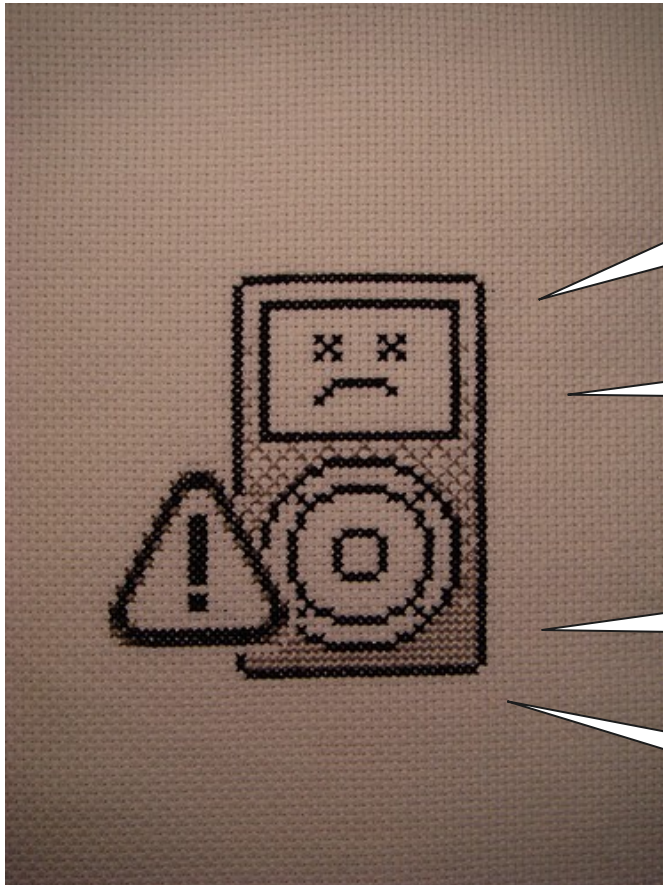
Zerbrochene Freundschaften

Zwischen den Zeilen lesen

Vorkommnisse auf Schulveranstaltungen

Verschlechterung des Klassenklimas

Cyber-Mobbing: Mögliche Symptome



Vermehrte
gesundheitliche
Probleme

Verhaltensänderung,
z. B. plötzliche Verschlossenheit

Fehlen persönlicher Gegenstände

Herunterspielen
bei persönlichen Gesprächen

Bei Cyber-Mobbing handeln



Lehrkörper einbinden

Auf drei Ebenen handeln:

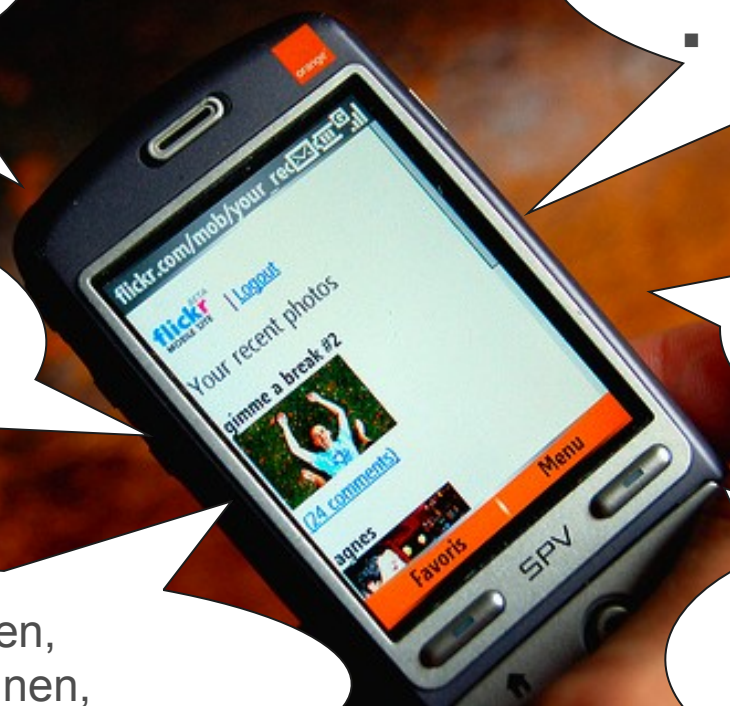
- persönliche Ebene
- Klasse
- Schule

Spätestens jetzt
Umgang mit Internet
und Handy regeln

Event. Eltern einbinden

Psycholog/innen,
Sozialarbeiter/innen,
Beratungslehrende hinzuziehen

Wenn nötig: Polizei
zuziehen



Cybermobbing – was tun?



snipcard®

43 073 10 44 10 004
www.snipcard.at



CYBER-MOBGING

1. Du bist nicht schuld!
2. Antworte nicht!
3. Sichere Beweise!
4. Sperre die, die dich belästigen!
5. Wende dich an einen Erwachsenen, dem du vertraust!



Weitere Tipps & Hilfe

- www.saferinternet.at
f saferinternetat
- www.rataufdraht.at
Kostenlose Telefonhotline 147

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!



Cyber-Mobbing – präventiv aktiv



AKTIV GEGEN CYBER-MOBGING:

- An dieser Schule **schätzen und achten wir einander!**
- Mobbing wird bei uns **nicht toleriert !**
- Wir **filmen und fotografieren** in der Schule **nur mit Erlaubnis** der Beteiligten!
- Wir bilden uns weiter und **sind uns des Themas bewusst !**
- Wir **reflektieren** unseren Umgang mit **Internet und Handy !**



Videos:

Sheeplive“ Rache“ bis 12 Jahre <http://at.sheeplive.eu>

Let´s fight together http://old.digizen.org/cyberbullying/fullfilm_de.aspx?video=s

Unterrichtsmaterial:

Unterrichtsmaterial: Aktiv gegen Cyber-Mobbing

<http://www.saferinternet.at/broschuerenservice/#jump2>

Studien

EU-Kids online [EU Kids Online II - Report \(2010\)](#)

[2. Oö. Jugend-Medien-Studie \(2011\)](#)

[Chancen und Gefahren von Online Communities, quantitative Ergebnisse \(2010\)](#)